

# TEA TIME

Wasserkocher anwerfen, wir trinken Tee! Perfekt zubereitet und stilvoll serviert, versteht sich...

**S**ie haben es vermutlich geahnt: Mit Beutel in die Tasse hängen und Wasser drüberschütten ist es nicht getan. Aber keine Sorge. Für perfekten Tee braucht es auch keine aufwendige Zeremonie. Es genügt, einige Grundregeln zu beachten.

**? Ist normales Leitungswasser gut genug?** Im Prinzip schon. Nur wenn es besonders hart ist, weicht man besser auf kalziumarmes Wasser aus der Flasche aus oder benutzt einen Wasserfilter. Eine neue, praktische Alternative sind „Wasserfächer“ aus Zellstoff, die man in den Wasserkocher hängt (z. B. bei [amazon.de](http://amazon.de), 30 Stück ca. 8 €). Wichtig: Nur frisches Wasser nehmen und max. 3 Minuten kochen lassen.

**? Welche „Ausrüstung“ braucht man?** Ideal sind dickbauchige Teekannen aus Glas oder Porzellan. Sie haben keinen Eigengeschmack und halten den Tee lange warm. Loser Tee braucht Platz, um sich entfalten zu können. Daher sind große Papier- oder Dauerfilter eine gute Wahl. Nicht vergessen: Die Teekanne immer mit heißem Wasser vorwärmen.

**? Kochendes Wasser nehmen oder ein bisschen abkühlen lassen?** Das kommt auf die Teesorte an. Für Früchte-, Rooibos- und Kräutertees empfiehlt sich sprudelnd kochendes Wasser. Feine Schwarztees werden mit 90°C heißem Wasser aufgegossen, bei empfindlicheren Sorten wie Grüntee genügen 70°C. Dafür Wasser aufkochen und dann etwa 3 Minuten stehen lassen.

**? Wie viel Tee nimmt man?** Als grober Richtwert hat sich ein Teelöffel bzw. ein Beutel pro Tasse bewährt, für eine Kanne gern ein bisschen mehr. Das kann variieren – abhängig von der Teesorte und den eigenen Vorlieben. Also einfach Ausprobieren!

**? Die Teekanne spülen oder nicht?** An dieser Frage scheiden sich die Geister. Eigentlich genügt es, eine Teekanne ohne Spülen mit heißem Wasser auszuschwenken. Allerdings bilden sich dann mit der Zeit Ablagerungen. Das sieht bei Glaskannen nicht schön aus, weshalb viele eben doch schrubben.

**? Kann man Tee bedenkenlos trinken?** Untersuchungen zeigen immer wieder, dass viele Tees Schadstoffe enthalten (z. B. „test“ 10/2015). Ein akutes Gesundheitsrisiko entsteht dadurch aber nicht. Trotzdem rät Stiftung Warentest Vieltrinkern, regelmäßig das Produkt zu wechseln, um einer einseitigen Schadstoffbelastung vorzubeugen.

## Damit wird die Teestunde noch schöner

► Heißer Tipp für lange Autofahrten: beheizbarer Becher. ca. 35 €, [radbag.de](http://radbag.de)



▼ Die Holzbox mit individueller Gravur ist ein originelles Geschenk für Teeliebhaber: ca. 25 €, [monsterzug.de](http://monsterzug.de)



► In dieser Dose lagert Tee lichtgeschützt & trocken: 12,50 €, [coolinarium.de](http://coolinarium.de)



▲ Diese Schneeflocken sind immer gern gesehen: Kanne ca. 20 €, [lappandfaom.com](http://lappandfaom.com)



► Außen hui – und innen auch: Tees in Bioqualität ab ca. 6 €, [tree-of-tea.de](http://tree-of-tea.de)



▲ Der Thermobecher von Emsa wird mit einem Wunschtext personalisiert: ca. 30 €, [geschenke24.de](http://geschenke24.de)



◀ Die Ziehzeit im Blick! „Santea“ ist Tee-Ei und Sanduhr: 20 €, [ad hoc-designshop.de](http://ad hoc-designshop.de)

